

Immer seltener atypische Arbeitsverhältnisse

Wiesbaden. Befristete Jobs, Teilzeit, Leiharbeit und andere atypische Beschäftigungsformen sind im vergangenen Jahr erneut seltener geworden. Der Anteil der so Arbeitenden an allen Erwerbstätigen lag bei 17,2 Prozent, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag mitteilte. »Damit hält der kontinuierliche Rückgang seit Beginn der 2010er Jahre an.« Da lag der Anteil noch bei 22,6 Prozent. Während zwischen 2010 und 2024 fast 4,8 Millionen Normalbeschäftigte hinzugekommen seien, habe die Zahl der atypisch Beschäftigten um rund 1,5 Millionen abgenommen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501718.immer-seltener-atypische-arbeitsverhaeltnisse.html>